

KONSTANZER HOMEOFFICE-STUDIE

Langzeitstudie von 699 Erwerbstätigen von März bis Oktober 2020 in Deutschland

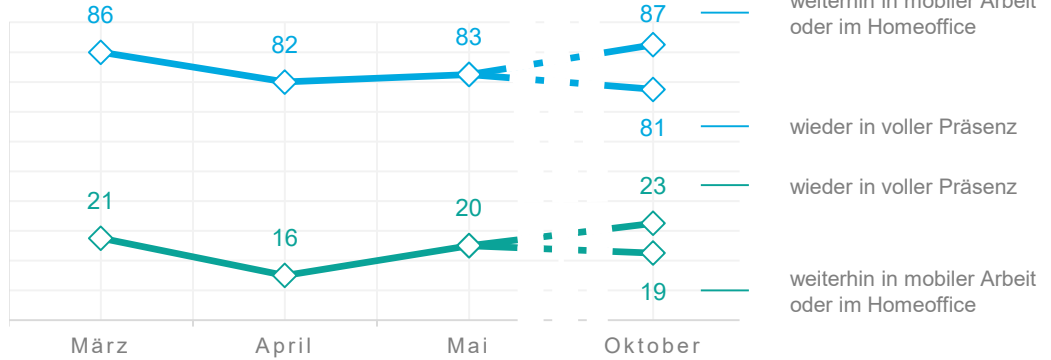
Homeoffice-Rückkehrer: weniger produktiv und erschöpfter

Produktivität

(„hoch“ / „sehr hoch“, Selbsteinschätzung in Prozent)

Emotionale Erschöpfung

(„hoch“ / „sehr hoch“, Selbsteinschätzung in Prozent)



Befragte arbeiten...

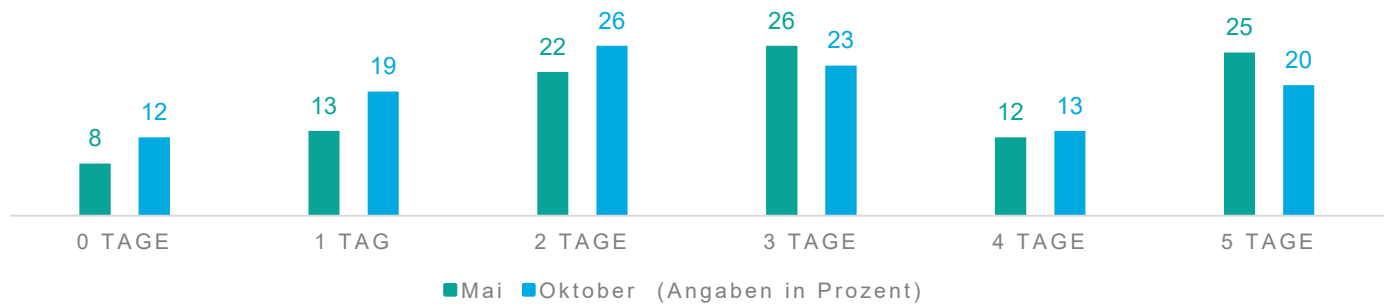
weiterhin in mobiler Arbeit oder im Homeoffice

wieder in voller Präsenz

wieder in voller Präsenz

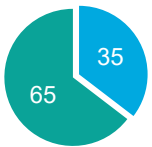
weiterhin in mobiler Arbeit oder im Homeoffice

Homeoffice Präferenz: Weniger Vollzeit-Homeoffice; Mehrheit wünscht 2 Tage in der Woche

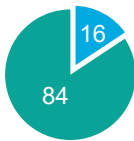


■ Mai ■ Oktober (Angaben in Prozent)

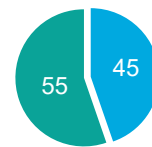
Arbeitgeberunterstützung: Partizipation, Schulungsangebote & Ausstattung ausbaufähig



Ich wurde vom Arbeitgeber nach meinen **Homeoffice-Präferenzen** gefragt.



Ich habe vom Arbeitgeber eine **Schulung** zum Arbeiten im Homeoffice erhalten.



Ich habe vom Arbeitgeber eine **vollständige IT-Ausstattung** zum Arbeiten von zu Hause erhalten.

■ Nein ■ Ja (Angaben in Prozent)

Homeoffice vs. Präsenz: Weniger Pendeln & zentral für die Jobwahl hier; mehr Austausch & Kreativität dort

Im **Homeoffice** schätze ich besonders, dass mein **täglicher Pendelweg** zur Arbeit **wegfällt**.



Wenn ich nach einem **neuen Job** suche, werde ich stark darauf achten, dass **Homeoffice** möglich ist.



Ich schätze den persönlichen **Austausch mit Kollegen** an meinem regulären Arbeitsplatz.



Wir brauchen die persönliche **Interaktion** am regulären Arbeitsplatz, um **kreativ** zu sein.



■ stimme (eher) nicht zu ■ teils-teils ■ stimme (eher) zu

